

Leute & Köpfe



Herr Dipl.-Ing. Thomas Rossegger wurde im Dezember letzten Jahres zum Geschäftsführer der PEWAG AUSTRIA GmbH, deren Prokura er schon innehatte, bestellt. Thomas Rossegger hat das Studium des Wirtschaftsingenieurwesens für Maschinenbau an der TU Graz 1993 abgeschlossen. Nach einigen Leitungsfunktionen in Investitions- und Entwicklungsprojekten sowie Projekten für gewerbebehördliche Ansuchen für Betriebsanlagen übernahm er im Oktober 1995 die Technische Leitung innerhalb der VOGEL & NOOT Verpackungstechnik GmbH.

Herr Dipl.-Ing. Herbert Steiner ist seit 1997 bei der Audi AG in Ingolstadt tätig. Nach Projekten in Brasilien übernahm er Funktionen und Projektleitungen im Controlling der Audi AG. Im Jahr 2000 übernahm H. Steiner die Einkaufsverantwortung für Neuprojekte einer Modellreihe. Seit Februar 2002 ist er bei der Audi AG als Assistent des Vorstands tätig.



Dipl.-Ing. Dr. Gerhard Neubauer, Studium an der Technischen Universität Graz; Wirtschaftsingenieurwesen/Maschinenbau; Fachrichtung Mikroprozessoren und elektronische Datenverarbeitung; Dissertation „Konzepte und Methoden zur Strategiefindung“ 2001; Harvard Business School, The General Management Program, Harvard Alumni; Universitäts-Assistent an der TU Graz, Abt. für Unternehmungsführung und Organisation; Geschäftsführer des österreichischen Verbandes der Wirtschaftsingenieure; von 1995 bis 22.1.2002 VERBUND; seit 14.2.2002 Steweag-Steg GmbH, Mitglied des Vorstandes

Rudolf-Sallinger-Preis an Dipl.-Ing. Dr. Reinhard Willfort verliehen

Im Beisein von Bundeskanzler Dr. Wolfgang Schüssel, WK-Wien-Präsident Komm.-Rat Walter Nettig und Wirtschaftsbund-Generalsekretär Karlheinz Kopf wurden am Freitag, den 15.02.2002 die Rudolf-Sallinger-Preise 2001 von dessen Witwe Antonia Sallinger verliehen.

Herrn Dipl.-Ing. Dr. Reinhard Willfort wurde für seine Dissertation „Innovationsleistungen im wissensorientierten Management von Innovationsprozessen“ der zweite Preis von insgesamt 61 eingereichten wissenschaftlichen Arbeiten verliehen. Die Auswahl der Arbeiten wird vom wissenschaftlichen Beirat des Rudolf-Sallinger-Fonds, bestehend aus führenden österreichischen Wissenschaftlern unter Vorsitz von Univ.-Prof. Dr. Erich Streißler, vorgenommen.

Von Wirtschaftsbund-Generalsekretär Karlheinz Kopf wurde im Rahmen der Feier die Einladung an die Preisträger ausgesprochen, ihr Wissen in die wirtschaftspolitische Diskussion einzubringen. Bundeskanzler Wolfgang Schüssel bekräftigte diese Einladung und appellierte in diesem Zusammenhang, die Wiedervereinigung Europas als Jahrhundertchance zu begreifen und zu nützen.

Dipl.-Ing. Dr. Reinhard Willfort hat seine Dissertation an der Abteilung für Industriebetriebslehre und Innovationsforschung der TU Graz bei Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Josef W. Wohinz erstellt. Die Arbeit wurde bereits im Gabler Wissenschaftsverlag veröffentlicht und zeigt Wege für ein erfolgreiches Innovations- und Wissensmanagement mit Innovationsdienstleistungen auf.

Mit der Gründung der „isn – innovation service network GmbH“ im Jahr 2001 ist Dipl.-Ing. Dr. Willfort auch die erfolgreiche Umsetzung seiner wissenschaftlichen Arbeit in die wirtschaftliche Praxis gelungen. Dipl.-Ing. Dr. Reinhard Willfort war zuletzt Universitätsassistent am Institut für Wirtschafts- und Betriebswissenschaften und jahrelang Redakteur des „WING Business.“

